

Bericht über die Quästoratsrechnungen der S.N.G. für das Jahr 1936

Autor(en): **Bernoulli, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **118 (1937)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1936

Das Rechnungsjahr, über welches hiermit berichtet wird, war der Sanierung der angetretenen Situation gewidmet; es kann gleich eingangs mit Genugtuung mitgeteilt werden, dass die verschiedenen eingeleiteten Aktionen zum Erfolg geführt haben.

Freiwillige Beiträge von seiten unserer Mitglieder und im abgeschlossenen Jahre nun auch von den kantonalen Gesellschaften erreichten die Höhe von Fr. 2857.— (Sammlung 1935 = Fr. 5046.82; Total der freiwilligen Beiträge Fr. 7903.82). Damit konnten die früher aufgelaufenen Defizite voll gedeckt werden. Es sei an dieser Stelle allen Spendern der beste Dank ausgesprochen.

Die Beiträge an die Betriebsrechnung, welche in entgegenkommender Weise unsere Kommissionen und Fachgesellschaften von nun an beisteuern, beliefen sich auf Fr. 2025.—, mittelst welcher Summe ein neues Defizit unserer Rechnung vermieden werden konnte, so dass die Abrechnung über das disponible Kapital gegenüber dem vorjährigen Passivum mit einem Aktivsaldo von Fr. 1394.39 abschliesst. Dieser Saldo wird 1937 durch den obligaten Druck des Mitgliederverzeichnisses aufgebraucht werden; zukünftige eventuelle Aktivvorträge werden als Abwertungsreserve willkommen sein. Es sei erwähnt, dass unter den Beiträgen an die Betriebsrechnung derjenige der Kommission für Veröffentlichungen mit Fr. 750.— obenan steht; diese Summe ist ausschliesslich für den Druck der Nekrologe zu verwenden.

Aus den *Betriebsrechnungen* für 1935 und 1936 ist zu ersehen, dass das Erträgnis der ordentlichen Mitgliederbeiträge — bei einer Abnahme um etwa 30 Mitglieder — sich im Jahre 1936 gegen das Vorjahr um Fr. 490.09 verringert hat. Die geschuldeten Mitgliederbeiträge nahmen weiterhin zu; sie betragen nunmehr Fr. 1096.95 gegenüber Fr. 954.95 im Vorjahre.

Die Zinseingänge des Gesellschaftskapitals waren um Fr. 204.40 höher als im Vorjahre. Die Druckkosten der Verhandlungen ohne Nekrologe haben sich um Fr. 375.40 gegenüber dem Vorjahre verringert, diejenigen der diesmal allerdings weniger zahlreichen Nekrologe um Fr. 673.75.

Dem *Stammkapital* wurden Fr. 400.— zugefügt, herrührend aus zwei Beiträgen neuer lebenslänglicher Mitglieder.

Betreffend die verwalteten Fonds ist hervorzuheben, dass aus dem *Zentralfonds* Fr. 12,000.— an die Himalaya-Expedition von Prof. Arnold Heim geleistet wurden.

Basel, den 20. April 1937.

Dr. W. Bernoulli.

NB. Die Rechnung wurde im folgenden so knapp wie möglich reproduziert; allfällige Interessenten können weitere Einzelheiten jederzeit beim Quästorat erfragen.